

Demontage- und Montagehinweis für einfachwirkende Gleitringdichtung Typ: Burgmann H75F2

Demontage:

Sechskantmuttern 920.02 abschrauben, Dichtungsdeckel 471.01 bis an den Spritzring 507.01 zurückschieben und Gehäusedeckel 161 abnehmen.

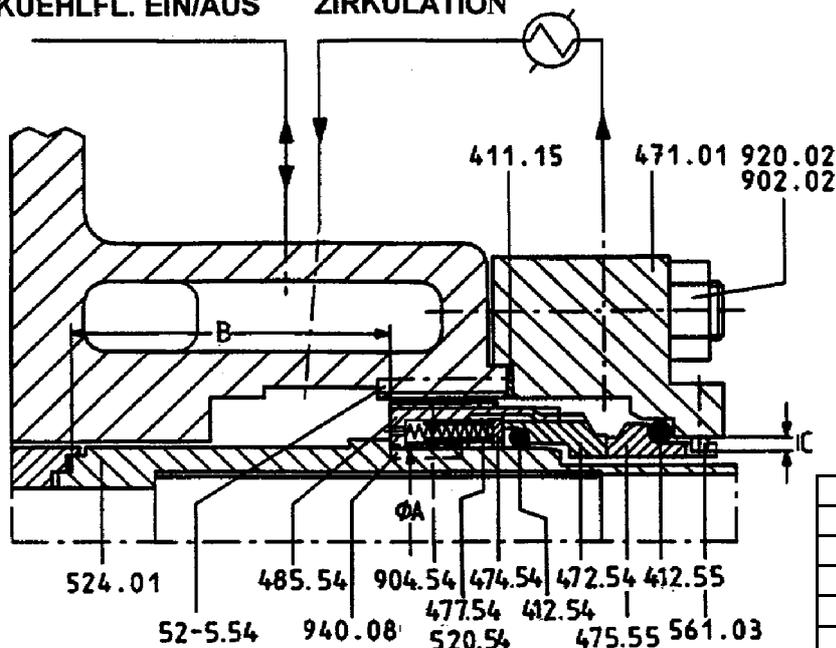
Komplette rotierende Gleitringdichtung mit Wellenschutzhülse 524.01 und Dichtring 411.32 von der Welle ziehen.

Gewindestifte 904.54 lösen und rotierende Einheit der Gleitringdichtung von der Wellenschutzhülse 524.01 schieben.

Passfeder 940.08 entfernen.

Dichtungsdeckel 471.01 mit Dichtring 411.15 und Spritzring 507.01 von der Welle abnehmen. Gegenring 475.55 und O-Ringe 412.55 aus Dichtungsdeckel 471.01 ausbauen. Kerbstift 561.03 beachten.

KUEHLFL. EIN/AUS ZIRKULATION



- 412.54 O-Ring
- 412.55 O-Ring
- 472.54 Gleitring
- 474.54 Druckring
- 475.55 Gegenring
- 477.54 Feder
- 485.54 Mitnehmer
- 520.54 Hülse
- 50-3.54 Stützring
- 52-5.24 Förderhülse ¹⁾
- 904.54 Gewindestift
- 940.08 Passfeder
- 1) nur bei Lagerträger P05

P 06	70	79,0	5,0
P 05	60	85,8	5,0
P 04	53	69,3	4,5
P 03	43	69,3	4,5
P 02	-	-	-
Lagertr.	A (mm)	B (mm)	C (mm)

Montage

Den Einbau der Gleitringdichtung vorzugsweise bei vertikal angeordneter Welle vornehmen. Grundsätzlich ist bei der Montage einer Gleitringdichtung folgendes zu beachten:

Für die einwandfreie Funktion der Gleitringdichtung sind bei der Montage äußerste Sauberkeit und größte Sorgfalt von höchster Wichtigkeit. Gleitflächen nicht beschädigen. Evtl. vorhandener Berührungsschutz der Gleitflächen darf erst unmittelbar vor der Montage entfernt werden.

Die Oberfläche der Wellenschutzhülse 524.01 muß einwandfrei sauber und glatt, die Montagekante (Schräge am Wellenschutzhüsenende) angefasst sein. Beim Aufschieben der rotierenden Einheit auf die Wellenschutzhülse ist durch geeignete Maßnahmen eine Beschädigung der Wellenschutzhüsenoberfläche zu vermeiden. Während des Aufschiebens darf die rotierende Einheit nicht gedreht werden.

Vor Montage der Wellenschutzhülse 524.01 Schiebeseit auf der Welle 210 prüfen. Passfeder 940.08 in die Wellenschutzhülse 524.01 einsetzen. Rotierende Einheit der Gleitringdichtung bis zum Anschlag auf die Wellenschutzhülse aufschieben und Gewindestifte 904.54 befestigen. Förderhülse 52-5.54 bei Pumpen am Lagerträger P05 nicht vergessen.

Achtung

Kontrollmaß "B" überprüfen. Dies muß sich automatisch ergeben, wenn die rotierende Einheit bis zum Anschlag auf die Wellenschutzhülse 524.01 aufgeschoben wurde. Dichtungsdeckel 471.01 mit Kerbstift 561.03 (auf Kontrollmaß "C" achten), Gegenring 475.55 und O-Ring 412.55 und Dichtring 411.15 komplettieren.

Achtung

Nach Einsatz des Gegenringes ist die Planparallelität mit dem Dichtungsdeckel zu prüfen (max. zulässige Abweichung 0,02 mm).

Wellenschutzhülse 524.01 mit rotierender Einheit der Gleitringdichtung in Gehäusedeckel 161 einsetzen. Vormontierten Dichtungsdeckel 471.01 mittels Stiftschrauben 920.02 und Muttern 920.02 so am Gehäusedeckel 161 befestigen, dass die Anschlussbohrungen (für Kühlflüssigkeit) und der Anschluss für Zirkulations-AUS in der oberen Hälfte liegen.

Komplett mit Dichtungsdeckel 471.01 montierten Gehäusedeckel 161 mit der Wellenschutzhülse 524.01 vorsichtig über die Welle schieben, bis der Gehäusedeckel in der Zentrierung der Lagerträgerlaterne 344 sitzt. Die weitere Montage gemäß Pumpen-Betriebsanleitung fortführen.

